

## MEquadrat – INNOVATION DANK INTERDISZIPLINÄREM ZUSAMMENSPIEL

**MEquadrat optimiert mit seiner interdisziplinären Arbeitsweise den Entwicklungsprozess von Mechanik, Elektronik und Embedded Systems. Jeder im Team versteht die Prozesse und Zusammenhänge der drei Disziplinen. Kunden erhalten dadurch innovativere Produkte und sparen erst noch Zeit und Geld.**

*Adrian Scheu, CEO: «Wer über den Tellerrand der eigenen Disziplin hinausblickt, liefert effizientere Lösungen.»*



**Adrian, du hast MEquadrat 2012 mit drei Kollegen gegründet. Wie kam es dazu?**

Wir arbeiteten alle im gleichen Betrieb und merkten, dass wir als Team sehr gut funktionieren – auf fachlicher und persönlicher Ebene. Bei der Arbeit konnten wir aber nie das umsetzen, was aus unserer Überzeugung einen hohen Kundennutzen bringt: das INTEGRIERTE Design von Mechanik, Elektronik und Embedded System (in das technische System eingebettete Software) eines Produkts. Wir sahen zwei Optionen: Entweder sucht jeder eine neue Stelle oder wir bauen gemeinsam etwas Neues auf. Wir haben alle unsere Stelle gekündigt und starteten zusammen von null auf hundert.

**Was bedeutet der Name MEquadrat?**

Mechanik, Elektronik und Embedded Systems ergibt abgekürzt MEE. Als Techniker sind wir eher mathematisch orientiert, darum wurde aus den zwei Es ein Equadrat. Das «quadrat» steht auch für die Know-how-Multiplikation in unserem Team.

**Weshalb ist die Vernetzung der drei Disziplinen so wichtig?**

Alle Beteiligten verstehen den Prozess und

die Zusammenhänge viel besser, wenn sie über den Tellerrand der eigenen Disziplin hinausblicken. So werden effizientere Lösungen möglich, als wenn man die drei Bereiche als einzelne, aufeinanderfolgende Sequenzen behandelt. Aus der interdisziplinären Zusammenarbeit entstehen innovativere und bessere Produkte. Die Vernetzung verkürzt zudem den Entwicklungsprozess und senkt die Kosten.

**Kannst du ein konkretes Projektbeispiel erwähnen?**

Einer unserer Kunden stellt Temperaturschränke für medizinische Labors und die Industrie her. Die Steuerung dieser Geräte haben wir mit neuester Technologie im Bereich Elektronik und Software optimiert sowie die mechanischen Komponenten überarbeitet. Was vorher ein kleines 2-Zeilen-Display war, ist jetzt ein grosses, einfach zu bedienendes Touch-Display. Dadurch wird die Arbeit mit den Geräten intuitiver und einfacher. Auch die Genauigkeit der Temperaturregelung haben wir verbessert und den Funktionsumfang generell erweitert. Wir stellen aber auch komplette Produktionsanlagen her. Von der mechanischen Konzeption bis zur Montage und Programmierung der Bedienersoftware übernehmen wir dabei alle Arbeiten. So erhält der Kunde ein schlüsselfertiges Produkt aus einer Hand.

**Welche Ziele habt ihr mit MEquadrat bereits erreicht?**

Unser grösster Erfolg ist sicher, dass es uns noch gibt und wir unabhängig von externer Finanzierung sind. Nach bald drei Jahren haben wir uns auch langsam einen Namen gemacht. Wir sind nicht mehr ständig auf Kundensuche, sondern Kunden kommen mit ihren Anliegen von selbst zu uns. Mittlerweile auch die grossen Player.